

Der Bundesrat

Rechnung 2020: Rekordhohes Defizit

1 von 3 30.11.2021, 17:52

Bern, 17.02.2021 - Der Bundeshaushalt schliesst das Jahr 2020 mit einem rekordhohen Defizit von 15,8 Milliarden Franken ab. Das Defizit ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen: Einerseits nahm der Bund in Folge des Konjunktureinbruchs weniger ein, andererseits tätigte er hohe ausserordentliche Ausgaben zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen. Der Bundesrat wurde an seiner Sitzung vom 17. Februar 2021 über das provisorische Ergebnis informiert. Gleichzeitig hat er den finanzpolitischen Rahmen für den nächsten Budgetprozess festgelegt. Für die Jahre 2023–2025 rechnet der Bund mit einer langsamen Erholung.

Die Medienmitteilung ist als PDF verfügbar.

Adresse für Rückfragen

Philipp Rohr, Verantwortlicher Kommunikation, Eidgenössische Finanzverwaltung EFV Tel. +41 58 465 16 06, philipp.rohr@efv.admin.ch

Dokumente

- Medienmitteilung (PDF, 157 kB)
- <u>Übersicht über die wichtigsten einnahmen- und ausgabenseitigen Entwicklungen im Rechnungsjahr 2020 (PDF, 210 kB)</u>
- Tabelle Finanzplan 2022-2024 (PDF, 128 kB)
- Ausgaben 2020 für Corona-Massnahmen (PDF, 117 kB)
- Grafiken zur Rechnung 2020 (PDF, 613 kB)

Herausgeber

Der Bundesrat

https://www.admin.ch/gov/de/start.html

Eidg. Finanzverwaltung

http://www.efv.admin.ch

2 von 3 30.11.2021, 17:52

https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-82369.html

3 von 3